

Inhalt

Vorwort	
»Denn wir sind keine Zombies« von Leobardo Alvarado	9
Einleitung	13
1	
Im Schatten der Mauer: Von Militarisierung, Migration und Schleusertum	19
<i>Das Geschäft läuft</i>	26
<i>Die Helfer:innen der verlorenen Migrant:innen</i>	35
<i>Vorübergehend zu Hause</i>	43
<i>Im Wartesaal</i>	50
2	
Dein Autositz aus Ciudad Juárez: Familienleben zwischen Fabrikschichten	59
<i>Arm trotz Arbeit</i>	59
<i>»Wann bezahlen Sie dich denn, Mama?«</i>	64
<i>Arbeitsrechte erstreiten</i>	68
<i>Alter in der »Stadt der Arbeit«</i>	72
5	
Und es hört nie auf: Drei Jahrzehnte Frauenmorde	77
<i>Alltag in der Stadt der Frauenmorde</i>	77
<i>Die Stadt der toten Töchter</i>	82
<i>Mythen und Morde</i>	86
<i>Gegen den Frauenhass</i>	93
<i>Nicht länger Opfer sein</i>	101
6	
Ein Trauma, das bleibt: Leben zwischen den Fronten in Besatzung und Drogenkrieg	109
<i>»Der Teufel ist von der Kette gelassen«</i>	109
<i>Koks für die Welt, der Tod bleibt hier</i>	113
<i>Wo die Bosse tanzen</i>	116
<i>Mama und das Militär</i>	121

7

Das Virus bringt alles zum Stehen:

Coronazeit 127

Die Pandemie beginnt 127

»Unsere Leben zählen nicht« 134

Flucht zu Coronazeiten 139

Eine Mauer namens Title 42 146

8

Borderlands:

Stadtalltag und Grenzleben 155

Auf der falschen Seite 155

Eine Grenze ist eine Grenze ist eine Grenze 163

Leichtfüßig durch die Stadt 172

Nachwort

Wir sind Juarlín – ein Austausch
zwischen Ciudad Juárez und Berlin
von Carlos Murillo 177

Danksagung 180

Quellen 181